

**Vorlage  
für die Sitzung  
der städtischen Deputation  
für Sport  
am 08.03.2016**

**und**

**für die Sitzung der städtischen Deputation  
für Soziales, Jugend und Integration  
am 10.03.2016**

**Unterbringung von Flüchtlingen in Turnhallen**

**A. Problem**

Die städtische Deputation für Sport soll laufend über die Unterbringung von Flüchtlingen in Turnhallen informiert werden.

**B. Lösung**

Folgender Sachstand wird den Deputationen zur Kenntnis gegeben:  
In folgenden 13 Hallen werden derzeit Flüchtlinge untergebracht:

**Erwachsene**

<b>Halle</b>	<b>Stadtteil</b>	<b>Platzzahl</b>
Hohweg	Walle	220
Alexander-von-Humboldt-Gymnasium	Huchting	100
BSA Hemelingen	Hemelingen	96
BSA Blockdiek	Osterholz	115
SZ Sebaldsbrück	Hemelingen	120
Polizeipräsidium Vahr	Vahr	90
Reepschlägerstraße	Blumenthal	50
SZ Obervieland	Obervieland	120

**Jugendliche**

Halle	Stadtteil	Platzzahl
BSA Gröpelingen	Gröpelingen	80
Sportanlage Stadtwerder	Neustadt	70
Uni-Halle Grazer Straße	Horn-Lehe	100
SZ Alwin-Lonke- Straße	Burglesum	100

Die Belegung der Turnhalle der Oberschule in den Sandwehen konnte beendet werden. Die Halle ist seit dem 10. Februar 2016 wieder für den Sportbetrieb freigegeben. Ebenfalls konnte die Turnhalle Borgfeld (Schule Am Saatland) am 16. Februar 2016 wieder dem Sport übergeben werden. Beide Hallen waren mit Jugendlichen belegt. Die Turnhallen der Marie-Curie-Schule und des Schulzentrums Lerchenstraße wurden ebenfalls bereits geräumt. In beiden Hallen laufen noch Arbeiten zur Wiederherrichtung für den Sportbetrieb durch Immobilien Bremen.

Die Sanierung des Hallenbodens des Schulzentrums an der Julius-Brecht-Allee wird wahrscheinlich in den Sommerferien durchgeführt. In der Zwischenzeit steht die Halle für den Sport zur Verfügung. Die Halle steht allerdings in Absprache mit dem Landessportbund und der Senatorin für Kinder und Bildung kurzfristig zur Unterbringung von Erwachsenen/Familien zur Verfügung sofern hier ein entsprechender Bedarf besteht.

Die Turnhalle des Schulzentrums Sebaldsbrück soll wahrscheinlich im März geräumt werden, wenn die Räumlichkeiten in der Versöhnungskirche zur Verfügung stehen. Ebenfalls soll die Halle der Bezirkssportanlage Hemelingen im März freigezogen werden, wenn die Erweiterung des Übergangswohnheim Arbergen fertiggestellt wird.

Wenn die Zugangszahlen es zulassen und alternative Unterbringungsmöglichkeiten fertig gestellt werden, soll die Nutzung von Turnhallen schnellstmöglich beendet werden. Die Senatorin für Soziales, Jugend, Frauen, Integration und Sport, die Senatorin für Kinder und Bildung, der Landessportbund und Immobilien Bremen sind hierüber bereits in Gesprächen.

**C. Alternativen**

Werden nicht empfohlen.

**D. Finanzielle / Personalwirtschaftliche Auswirkungen / Gender Prüfung**

Die Darstellung des Sachstandes hat keine finanziellen Auswirkungen. Flüchtlinge sind überwiegend männlich. Dies gilt insbesondere für die unbegleiteten minderjährigen Flüchtlinge.

**E. Beteiligung / Abstimmung**

Die Auswahl und Belegung sowie die Rückgabe der Hallen erfolgt in enger Abstimmung mit der Senatorin für Kinder und Bildung und dem Landessportbund.

**F. Beschlussvorschlag**

1. Die städtische Deputation für Sport nimmt den Sachstandsbericht zur Kenntnis.
2. Die städtische Deputation für Soziales, Jugend und Integration nimmt den Sachstandsbericht zur Kenntnis.